

Buchhandlungsgehilfen-Verein

[3238.] in Leipzig.

Der Verein feiert sein diesjähriges Stiftungsfest durch ein Abendessen im Schützenhause

Sonnabend den 2. März,

und bitten wir die Mitglieder um zahlreiche Beteiligung. Freunde und Gönner des Vereins sind als Gäste willkommen.

Leipzig, den 23. Februar 1861.

Der Vorstand des Buchhandlungsgehilfen-Vereins.

[3239.] Hinweisend auf unsere am 1. ds. versandte Remittenden-Factur, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß wir von unsstehenden, auf unserer Factur in der Disponenden-Colonne vorgestrichenen Artikeln nichts disponieren lassen können und unberechtigt Disponirtes ohne weiteres streichen werden:

Halm, Etymologie. II. Curs.

— Syntar. II. Curs.

— griechisches Lesebuch.

Silbernagel, Eidesentbindung.

U schold, Poetik.

— Grundriß der allg. Geschichte.

München, im Februar 1861.

Jos. Lindauer'sche Buchh.**herren Fr. Gurish & Sohn in Linz.**

[3240.] Seit beinahe zwei Jahren haben Sie meine wiederholten Aufforderungen, Ihr Conto zu ordnen, gänzlich unbeachtet gelassen und meine erneuerten Erinnerungen mit beharrlichem Stillschweigen übergangen. Ich konnte bei Ihnen bereits seit Ostermesse 1858 nicht mehr abschließen, weil Sie von da ab bis heute an mich weder remittirt, noch Verzeichnisse etwaiger Disponenden eingesandt. Was Sie zu diesem ordnungswidrigen Verfahren grade gegen mich bewogen, weiß ich nicht, und ist dasselbe um so weniger zu entschuldigen, da mir sehr wohl bekannt, daß andere Verlagshandlungen noch in vorjähriger Ostermesse von Ihnen Remittenden erhalten haben. Mein legtes — directes — Schreiben vom 28. vor. Mon. haben Sie ohne weiteres uneröffnet zurückgewiesen, und sehe ich mich deshalb mit Recht veranlaßt, Sie hiermit öffentlich aufzufordern, was Sie von den seit 1858 Ihnen in Commission gelieferten Artikeln meines Verlages noch unverkauft auf Lager haben, sofort an mich zu remittiren!

Breslau, den 18. Februar 1861.

Eduard Trewendt.

[3241.] **Zu Inseraten**
von Werken der pädagogischen Literatur empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Pädagogische Archiv.

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen,
herausgegeben

von

W. Langbein,

Professor an der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin.
Jährlich 10 Hefte.

Ich berechne die Petitzelle mit 2 Sgl und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Stettin. **Müller'sche Buchhandlung**

(Th. v. d. Nahmet).

[3242.] Zu Insertionen empfehle ich die
Preussische Medicinal-Zeitung.

Auflage 1000. Zeile 2 Sgl.

Obige Zeitung, das amtliche Organ des Preussischen Ministeriums für Medicinal-Angelegenheiten, gelangt nicht nur in die Hände vieler praktischer Aerzte, sondern wird von den Medicinal-Collegien, Verwaltungs-Behörden etc. allseitig gehalten.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[3243.] Wiederholt verbitten wir uns alle unverlangte Zusendungen, mit Ausschluß der bisher bezogenen Fortsetzungen, die ohne Notiznahme hier liegen bleiben; sowie aller Beischlüsse an Privatpersonen zu deren Beipackung nicht vorher unsere Genehmigung eingeholt worden, und bleiben alle darauf bezüglichen Reclamationen ohne Erwiderung, da wir durchaus keine Zeit zu unnützen Schreibereien haben.

Lemgo u. Detmold, den 20. Februar 1861.

Meyer'sche Hofbuchh.**Local-Vermietung.**

[3244.]

Ein größeres Parterre in der Königsstraße ist als Geschäftslocal von Michaelis d. J. ab, entweder im Ganzen oder in zwei Abtheilungen getrennt, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen Voigt & Günther in Leipzig, Königsstraße Nr. 4.

[3245.] Zu vermieten ist von Ostern an in dem geräumigen und hellen Hofe des Hauses Nr. 6. Dresdner Straße, eine Localität im ersten Stock, welche sich für ein mäßiges Verlagsgeschäft eignet. Näheres auf dem Comtoir von Bernhard Tauchnitz.

Börse in Leipzig, am 22. Februar 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . { k. S. 2 Mt.	—	141½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F. k. S. 2 Mt.	—	5615/16
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . . . { k. S. 2 Mt.	—	99½
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf k. S. 2 Mt.	—	109½
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . . . { k. S. 2 Mt.	—	99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	37½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . { k. S. 2 Mt.	151	—
London pr. 1 Pf. St. . . . { 7 Tage dat. 3 Mt.	6. 22½	6. 19½
Paris pr. 300 Fres. . . . { k. S. 3 Mt.	80	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. { k. S. 3 Mt.	68	67½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9. 4½
Augustsd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	9½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13½
20 Francs-Stücke „ „ do.	—	5. 9
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. „ „ do. do.	—	4½
Conv.-Species u. Gulden. „ „ „ „ „	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „ „ „	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „ „ „	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „ „ „	—	—
Silber „ „ „ „ „	—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ. „ „ „ „ „	—	68½
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 apf „ „ „ „ „	—	—
do. „ „ „ „ „ à 10 apf „ „ „ „ „	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) „ „ „ „ „	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das funfzigjährige Jubiläum der B. G. Teubner'schen Offizin am 21. Februar 1861. — Die Bücher-Gefüße und Öfferten im Börsenblatt. III. — Miscellen. — Verbote. — Anzeigen.

Aberholz 3159.	Elsan, B. & G. 3106.	Rießring'sche Hofbuchh. 3143.	Richter in R. 3196.
Agent. d. Raub. Häuse 3102.	Enslin, T. G. J. 3242.	Rieder in W. 3182.	Röder in W. 3182.
Amberger 3153.	Exped. d. Banf- u. hand-3tg. 3105.	Riemann 3142.	Romen 3137.
Andreas & G. 3165. 3203.	Flemming 3231.	Rindfied 3151.	Schletter in Brö. 3167.
Anonyme 3094—98. 3211. 3214. 3217—23. 3244—45.	Fode 3201.	Röber & M. 3210.	Schmidt in Döb. 3185.
Aust. Lit. in Frb. 3147.	Frey 3226.	Röbler in R. 3194.	Schmidt in R. 3133.
Appen 3150.	Fries 3149.	Röhler in Sirb. 3111.	Schmidt in R. 32. 6.
Arnold in R. 3127.	Gall 3173.	Rühmen 3123.	Schne 3103. 3115.
Aronsohn 3195.	Gerhard 3189.	Kuranda 3213.	Scholz in Breslau 3130.
Asher & G. 3152. 3202.	Graß, B. & G. Sort. 3229.	Kampel 3163.	Schubert 3228.
Badem 3215.	Grete in R. 3155.	Kar 3198.	Schwartz 3141.
Bangl & S. 3172.	Gutte & B. 3199.	Löbe, alla Genice 3099. 3104.	Serg 3156.
Bärensprung 3124.	Hagerup 3207.	Lindauer 3239.	Seger 3190.
Bartewig 3232.	Hahmann 3193.	Lindemann in II. 3215.	Sivmann 3'08.
Basse 3125.	Hartmann 3186.	Lobed 3092.	Springer's Berl. 3101.
Bethke 3145.	Heerdegen 3191.	Löger 3144.	Starck 3157.
Berg 3161.	Helm in R. 3184.	Kanz in R. 3113.	Stein in R. 3171.
Bertelmann in G. 3236.	Heubel 3100.	Maske 3169.	Stiller in R. 3145.
Bock & G. 3712.	Hingst 3197.	Matthiesen 3117.	Stoll 3138.
Böblau 3112.	Homann in R. 3230.	Meyer in 2mg. 3243.	Sudow 3121.
Bonnier in G. 3174.	Hübcher 3164.	Wittlowski 3178.	Tappen 3120.
Bornried 3208. 3237.	Iacobus 3183.	Mittler's Sort. in Berl. 3139.	Thimm 3154.
Breitkopf & H. 3179.	Jacobi in B. 3206.	Müller in Stett. 3204. 3241.	Trewendt 3240.
Briggs u. Lobed 3092.	Jäger, B. & G. 3170.	Münster in Ber. 3109.	Trowitzsch & S. in G. 3118. 3233.
Brockhaus 3126. 3187.	Jante 3093.	Muquardt 3192.	Balett & G. 3160.
Brückner & R. in R. 3175.	Instit. Bibliogr. 3116.	Neumann in G. 3188.	Beigt, G. in R. 3225.
Buchh. des Volkschr.-Vereins 3119.	Instit. Geogr. 3107.	Nicolaische 3120.	Böldner in G. 3177.
Buron 3128.	Isakoff, J. 3176.	Onden 3114. 3132.	Vorst d. Buchhandlungsgesell.
Dieterich 3200.	Jügel's Berl. 3135.	Peiser 3162.	Ver in 2rg. 3238.
Direct. d. Lpzg.-Drss. Eisenb.-Geme. in Lpzg. 3227.	Jurans & G. 3205.	Perthes-B. & M. 3140.	Weigel, T. O. 3224.
Dürer, R. 3166.	Karmudi 3136.	Pott Jr., v. d., in II. 3168.	Reit in R. 3110.
	Reiser & G. 3158.	Purkurst 3134.	Reit 3181.
		Reclam sen. 3190.	Williams & N. 3146.
		Reinhardt in G. 3131.	Zeifer 3129.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.